Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Aufwertung des Bildungsstandorts im Eliashof

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Prenzlauer Berg

Aufwertung des Bildungsstandorts im Eliashof

Die Grundschule im Eliashof ist ein Beispiel für die besonderen Anforderungen an die Stadtplanung in einer dynamisch wachsenden Stadt. Nach der Schließung im Jahr 2000 wegen zu geringer Schülerzahlen wurde sie für eine Zwischennutzung als Kinder- und Jugendkulturhaus saniert und hergerichtet. Mit Fördermitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost wurden verschiedene Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau des Gebäudes finanziert.

Im Vorderhaus wurden Treppenhaus und Toreinfahrt denkmalgerecht saniert, Fenster und Türen instand gesetzt und eine äußere Fluchttreppe angebaut. Im Hauptgebäude wurden Sanitärräume, die Fenster der Aula, im Treppenhaus A sowie im dazu gehörigem Lichtflur instand gesetzt. Zur Vorbereitung der Dachsanierung wurden Holz- und Schadstoffgutachten eingeholt, 2008 erfolgte der umfangreiche Dachausbau.

Zahlreiche Angebote Freier Träger und auch die Musikschule "Béla Bartók" fanden hier ihr Domizil.

Wiederaufnahme des Schulbetriebs

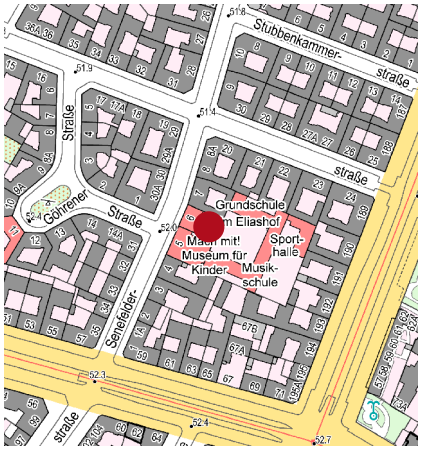
Die drastisch steigenden Einschulungszahlen in Prenzlauer Berg machten eine erneute Nutzung als Grundschule unabdingbar. Seit dem Schuljahr 2010/11 ist hier die zweizügige "Grundschule im Eliashof" mit rund 275 Schülerinnen und Schülern beheimatet.

Im Laufe von fünf Jahren wurde ein integrierter Schul- und Musikschulstandort entwickelt. Dazu wurde nun das gesamte Ensemble einschließlich der Freiflächen bei laufendem Betrieb in sechs Bauabschnitten denkmalgerecht saniert und an die Bedürfnisse einer modernen Grundschule und einer Musikschule angepasst.

Einige Gebäudeteile - wie die Aula - werden gemeinsam genutzt, hier ist auch das Mach-Mit-Kindermuseum in der ehemaligen Eliaskirche einbezogen. Andere Bereiche sind strikt getrennt, um einen ungestörten Betrieb beider Einrichtungen zu ermöglichen. Beispielsweise befinden sich die lärmintensivsten Probenräume im Souterrain. Die beiden Lichthöfe wurden jeweils für die Schule und die Musikschule als zusätzlicher Freiraum ausgestaltet.

Die übrigen bisher im Eliashof beheimateten Jugendkulturangebote sind auf andere Standorte ausgewichen.

Quelle: S.T.E.R.N. GmbH, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: April 2024



Adresse:
Grundschule im Eliashof
Senefelderstr. 6
10437 Berlin Pankow

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Pankow

Gesamtkosten:
1. Phase - Sicherung des Standorts: 1,44 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost

Realisierung:
2005 bis 2008

Weitere Kosten :
2. Phase - Sanierung und Ausbau für den Schulbetrieb: ca. 6,7 Mio. EUR aus Ausgleichsbeiträgen der Sanierungsgebiete sowie Investitionsmitteln

Realisierung:
2010 bis 2015

Die Aula und das historische Treppenhaus A

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/